



Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI)

Road Safety Audit (RSA)



Präsentation vom 3. Dezember 2020

Alain Broye

Gesamtkonzept

Sicherheitsbeauftragter Kanton FR (SiBe)



Überblick

1. Kontext
2. Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI)
3. Road Safety Audit (RSA)
4. FAQ
5. Praxis des TBA für kantonale Strassenprojekte
6. Weiterbildung
7. Bemerkungen und Fragen

1. Kontext

—

Ursprung



Via sicura ist ein Projekt, das darauf abzielt, die Zahl der Toten und Verletzten auf Schweizer Strassen zu reduzieren.

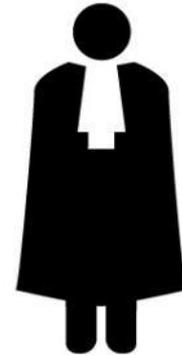
In Artikel 6a des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) hat die Bundesversammlung die Anforderungen definiert, die erfüllt werden müssen, um die Sicherheit der Strasseninfrastruktur zu gewährleisten.

Um die Behörden bei der Erfüllung dieser Aufgaben zu unterstützen, hat das Bundesamt für Strassen ASTRA sechs Instrumente zur Infrastruktursicherheit entwickelt.

Das Road Safety Audit (RSA) ist eines dieser Instrumente.

1. Kontext

Änderung von Art. 6a SVG



Sicherheit der
Strasseninfra-
struktur

Art. 6a²²

¹ Bund, Kantone und Gemeinden tragen bei Planung, Bau, Unterhalt und Betrieb der Strasseninfrastruktur den Anliegen der Verkehrssicherheit angemessen Rechnung.

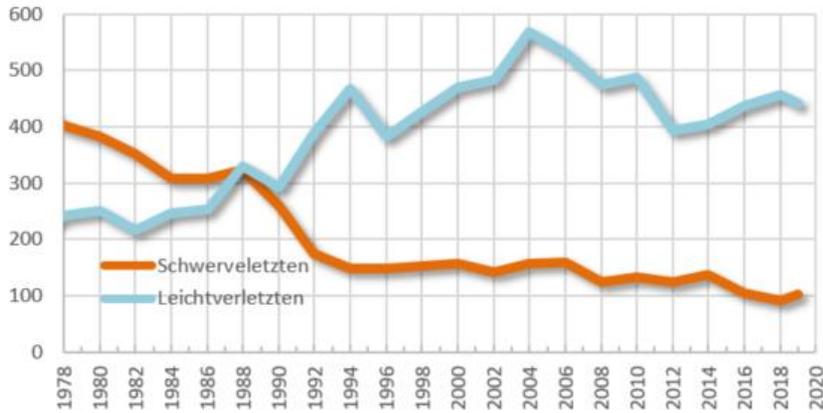
² Der Bund erlässt in Zusammenarbeit mit den Kantonen Vorschriften über die bauliche Ausgestaltung von Fussgängerstreifen.

³ Bund, Kantone und Gemeinden analysieren ihr Strassennetz auf Unfallschwerpunkte und Gefahrenstellen und erarbeiten eine Planung zu deren Behebung.

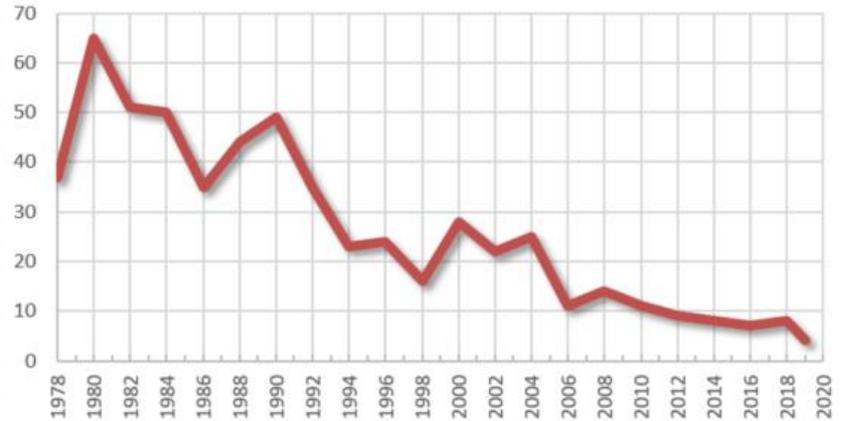
⁴ Bund und Kantone ernennen eine für den Verkehrssicherheitsbereich verantwortliche Ansprechperson (Sicherheitsbeauftragter).²³

1. Kontext

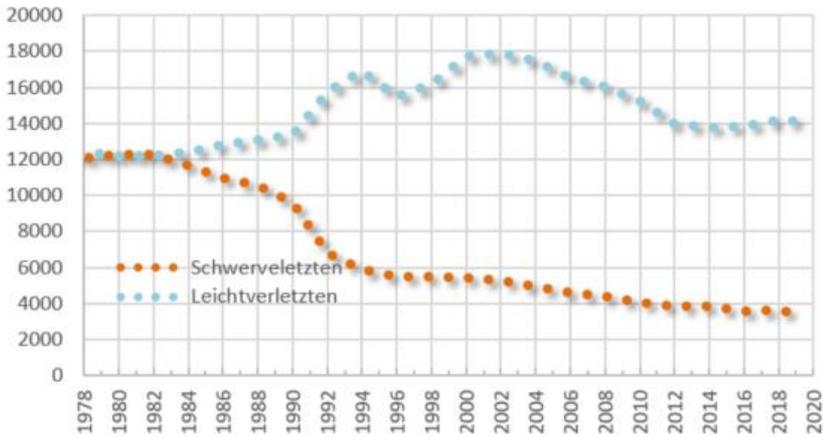
Unfälle mit Schwer und Leichtverletzten (Freiburg)



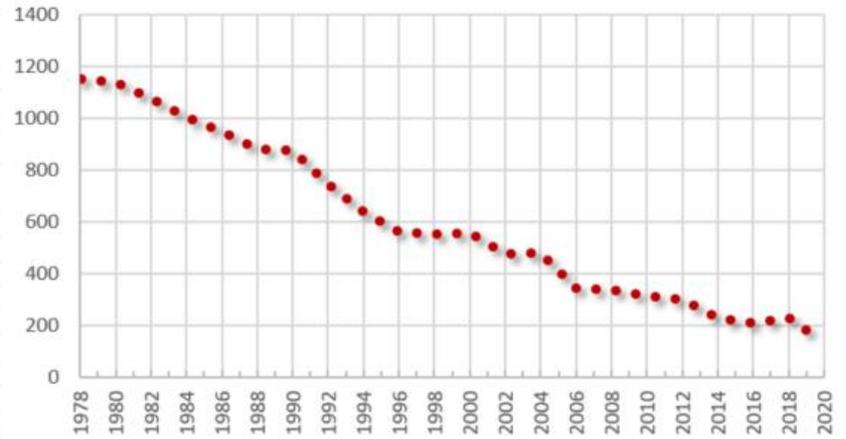
Unfälle mit Getöteten (Freiburg)



Unfälle mit Schwer und Leichtverletzten (Schweiz)



Unfälle mit Getöteten (Schweiz)



2. Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI)

Übersicht

Sechs Sicherheitsinstrumente für Strasseneigentümer, um sicherzustellen, dass die verschiedenen Aspekte der Verkehrssicherheit von der Projektierung bis hin zum Betrieb einer Strasse angemessen und nach einheitlichen Kriterien berücksichtigt werden.



2. Infrastruktur-Sicherheitsinstrumente (ISSI)



3. Road Safety Audit (RSA)

Definition

Das RSA ist ein systematisches Verfahren zur Sicherheitsbeurteilung eines Strassenprojekts in den verschiedenen Etappen der Entwicklung, ...



... das von einer zertifizierten, vom Planer oder Verwalter unabhängigen technischen Stelle (Auditor) durchgeführt wird ...



... und darauf abzielt, Mängel zu identifizieren, die zu Unfällen führen oder deren Schwere erhöhen könnten.



3. Road Safety Audit (RSA)

Grundsätze

Gemäss VSS-Norm SN 641 722 «Strassenverkehrssicherheit Audit»

Sicherheitsorientierte Analyse einschliesslich:

- > Vergleich Projekt ↔ Norm
- > Vergleich Projekt ↔ aktueller Stand

Das Sicherheitsaudit erlaubt:

- > das Aufdecken und Vermeiden möglicher Sicherheitsdefizite in Projekten
- > die Bewertung von Sicherheitsdefiziten (Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit)

Ziel:

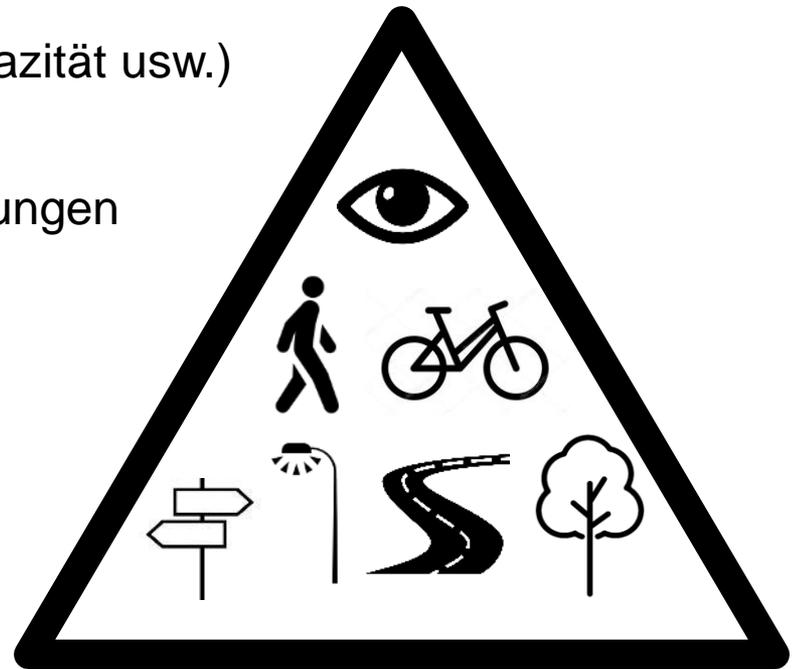
- > Gewährleistung einer möglichst sicheren Gestaltung von Ausbauprojekten.

3. Road Safety Audit (RSA)

Analysierte Elemente

Alle Aspekte des Projekts, die sich auf die Sicherheit auswirken können:

- > Horizontale Linienführung / Vertikale Linienführung / Querschnitt / Optische Linienführung
- > Knoten und Zufahrten (Geometrie, Kapazität usw.)
- > Sichtweiten
- > Signalisation / Markierung / Leiteinrichtungen
- > Rückhaltesysteme
- > Beleuchtung
- > Fussgänger- und Zweiradanlagen
- > Anlagen zur Verkehrsberuhigung
- > Pflanzungen / Strassenränder
- > usw.



3. Road Safety Audit (RSA)

Vorteile

- > Verbesserung der Projektsicherheit
- > Sensibilisierung der Büros für die «Sicherheitskultur»
- > Verbesserung der Projektqualität und Projektselfkontrolle
- > Weniger Anpassungen nach der Vorprüfung



4. FAQ



F Welche Projekte werden einem Sicherheitsaudit unterzogen?

A Idealerweise alle Projekte, in jedem Fall aber die «Grossprojekte».

F Wer entscheidet, ob ein Audit notwendig ist?

A Der Auftraggeber; er trägt die Verantwortung.

F Wann muss das Sicherheitsaudit durchgeführt werden?

A Idealerweise vor der Vorprüfung → Projektanpassungen.

F Wie viel kostet ein Audit?

A Die Kosten hängen von der Grösse des Projekts ab, betragen aber im Allgemeinen 1000 bis 6000 Franken.

F Wer ist berechtigt, ein Audit durchzuführen?

A Nur zertifizierter Auditoren; siehe Liste unter www.astra.admin.ch

4. FAQ



F Warum braucht es zusätzlich zu dem von einem Planer entwickelten Projekt ein RSA?

A Bei der Erstellung eines Projekts muss der Planer viele und zum Teil widersprüchliche Aspekte berücksichtigen. So kommt es häufig vor, dass gewisse Sicherheitsdefizite übersehen werden, weil die kritische Distanz fehlt. Das Audit konzentriert sich auf das Thema Sicherheit und ermöglicht eine externe Sicht vom Typ «Qualitätskontrolle».

F Kann ein Ingenieurbüro das RSA seiner eigenen Projekte durchführen?

A Ja und nein: Ein «internes» Audit kann von einem zertifizierten Auditor innerhalb des Büros als «interne Kontrolle» durchgeführt werden. Der Bauherr muss entscheiden, ob eine Prüfung, die vom Büro vorgenommen wird, das auch das Projekt entwickelt hat, ausreichend unabhängig und objektiv ist (Unternehmensstruktur usw.).

5. Praxis des TBA für kantonale Strassenprojekte

Systematische RSA seit 2016

Alle **kantonalen** Strassenprojekte werden einem RSA unterzogen.

Der Sicherheitsbeauftragte (SiBe) entscheidet über die Form der Prüfung:

Überblick über die durchgeführten RSA

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
Standard-RSA	(SiBe)	-	4	17	18	19	17
Vereinfachtes RSA	(SiBe)	3	8	18	10	5	8
Externes RSA	(Planer)	-	-	1	-	-	-

6. Weiterbildung

Mehrere Optionen

BFU:

Modul RSA

Certificate of Advanced Studies CAS

Zertifizierter Auditor

Verkehrssicherheitsexperte ISSI

VSS:

Modul RSA

Certificate of Advanced Studies CAS

Zertifizierter Auditor

Verkehrssicherheitsexperte ISSI



7. Bemerkungen und Fragen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit